

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2017**Ausgegeben am 5. September 2017****Teil II**

241. Verordnung: Änderung der Bauarbeiterschutzverordnung und der Verordnung über Beschäftigungsverbote und –beschränkungen für Jugendliche

241. Verordnung des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, mit der die Bauarbeiterschutzverordnung und die Verordnung über Beschäftigungsverbote und –beschränkungen für Jugendliche geändert werden

Artikel 1

Änderung der Bauarbeiterschutzverordnung (BauV)

Auf Grund des § 118 Abs. 3 des Bundesgesetzes über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz – AschG), BGBl. Nr. 450/1994, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 40/2017, wird die Bauarbeiterschutzverordnung – BauV, BGBl. Nr. 340/1994, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 77/2014, wie folgt geändert:

1. In § 159 Abs. 1 entfällt die Wortfolge „einen Abdruck dieser Verordnung sowie“.

2. In § 164 wird folgender Abs. 11 angefügt:

„(11) § 159 Abs. 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 241/2017 tritt am 1. Juli 2017 in Kraft.“

Artikel 2

Änderung der Verordnung über Beschäftigungsverbote und –beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO)

Auf Grund des § 23 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen 1987 (Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetz 1987 – KJBG), BGBl. Nr. 599/1987, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 40/2017, wird die Verordnung über Beschäftigungsverbote und –beschränkungen für Jugendliche – KJBG-VO, BGBl. II Nr. 436/1998, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 179/2016, wie folgt geändert:

1. In der Überschrift zu § 9 entfällt die Wortfolge „der Verordnung und“.

2. In § 9 entfällt die Wortfolge „einen Abdruck dieser Verordnung und“.

3. In § 11 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) § 9 samt Überschrift in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 241/2017 tritt am 1. Juli 2017 in Kraft.“

Stöger

